



Ihr Testergebnis

Wie von Ihnen gewünscht haben wir Ihre Blutprobe auf IgG-Antikörper gegen das SARS-CoV-2 Spikeprotein (S1), die Ihr Körper nach einer möglichen Infektion oder einer Impfung mit dem neuartigen Virus SARS-CoV-2 bildet, mittels ELISA-Verfahren untersucht.

Laborbericht - Endbefund

Ihr Test war **positiv** auf IgG-Antikörper.

Test-ID: CJY7-L5L5-KB68-7QBA

Untersuchung	Ergebnis	Einheit
Anti SARS-CoV-2 IgG quantitativ	>1111	BAU/ml

unter 8,75 BAU/ml negativ für anti SARS-CoV-2 IgG-Antikörper
über 8,75 BAU/ml positiv für anti SARS-CoV-2 IgG-Antikörper
über 1111 BAU/ml positiv für anti SARS-CoV-2 IgG-Antikörper, außerhalb des Messbereichs

Ergebnisse unter einer Konzentration von 8,75 BAU/ml sind als negativ für das Vorhandensein von IgG-Antikörpern gegen SARS-CoV-2 zu betrachten.

Ein negatives Ergebnis für den Nachweis von IgG-Antikörpern im Blut schließt eine vorangegangene oder akute Infektion mit SARS-Cov-2 nicht sicher aus. IgG-Antikörper werden frühestens 11-14 Tage nach Infektionsbeginn oder Impfung gebildet, daher ist ein IgG-Antikörpernachweis frühestens nach 14 Tagen möglich. Der IgG-Antikörpertest sollte als Ergänzung zum Erreger-Direktnachweis eingesetzt werden. Er ist nicht geeignet für die Diagnose oder den Ausschluss einer akuten Infektion mit Sars-CoV-2.

Validiert und freigegeben durch Prof. Dr. med Walter E. Hitzler und Dr. med. Ralf Jochem vom Labor SDS – Special Diagnostic Services in 64625 Bensheim, Deutschland.

Dieser Befund ist elektronisch erstellt und ohne Unterschrift gültig.

Bitte beachten Sie, dass ein Nachweis von Antikörpern weder auf eine gesicherte Immunität noch auf eine aktive Infektion hinweist. Um eine aktive Infektion mit dem Coronavirus zu diagnostizieren, bedarf es einem Rachenabstrich, der auf das Genmaterial des Virus untersucht wird. (PCR-Test)



Erklärung der Testergebnisse:

Das Testergebnis kann nicht für die Diagnose von akuten COVID-19 Erkrankungen verwendet werden.

IgG-Antikörper negativ bedeutet:

Es konnte kein Nachweis von IgG-Antikörpern festgestellt werden. Das bedeutet, dass davon ausgegangen werden kann, dass noch keine Erkrankung mit COVID-19 durchgemacht wurde oder eine Impfung bei Ihnen nicht zu einer Bildung von Antikörpern geführt hat.

IgG-Antikörper positiv bedeutet:

Bei Nachweis von IgG-Antikörpern kann ein bereits stattgefundener Kontakt zu SARS-CoV-2 oder eine bereits erfolgte Impfung angenommen werden.

Hinweis:

Wie bei jedem Labortest können so genannte „falsch-positive Resultate“ und „falsch-negative Resultate“ vorkommen. Die Genauigkeit unseres IgG-Antikörper Labortests liegt bei einer Sensitivität von 100% und Spezifität von 99,1%. Bitte beachten Sie weiterhin die empfohlenen und offiziellen Schutzmaßnahmen Ihrer Regierung im Umgang mit Ihren Mitmenschen.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass es bisher keine validen Daten gibt, ob ein Antikörper-Testnachweis mit sicherer Immunität gleichzusetzen ist, beziehungsweise wie lange die Immunität besteht. Aus der derzeit verfügbaren Literatur geht hervor, dass vorhandene Antikörper mit hoher Wahrscheinlichkeit vor schweren Verläufen der Infektion schützen. Die Schutzwirkung der Impfung kann je nach Präparat variieren. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne jederzeit zur Verfügung.

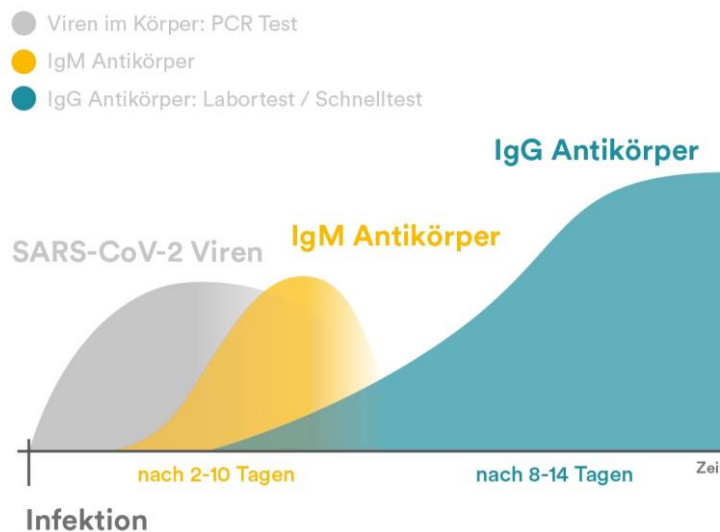
Wichtige Informationen zum SARS-CoV-2 Antikörpertest

Antikörpertests sind Tests, die eine Reaktion Ihres Körpers gegenüber bestimmten Viren oder einer Impfung untersuchen. Sie können über eine Immunantwort anzeigen bzw. feststellen, ob Personen bereits Kontakt mit dem Virus hatten oder ob es eine Immunantwort auf eine Impfung gegeben hat.

Informationen zu Antikörpern durch eine überstandene Erkrankung mit SARS-CoV-2:

Im ersten Stadium der Infektion - die ersten 5-6 Tage - werden vorwiegend IgM- und IgA-Antikörper gebildet. Für diese beiden Antikörper sind die bestehenden Antikörpertests zu ungenau – das heißt, dass für eine Akut-Testung im Moment keine IgM-Antikörpertests sinnvoll sind. Deshalb wurde in Ihrem Test nur ein Nachweis auf **IgG-Antikörper** untersucht.

IgG-Antikörper steigen nach circa 10 Tagen an und bilden im Körper ein Immungedächtnis. IgG-Antikörper zeigen also eine Immunantwort des Körpers auf und sind deshalb interessant um zu schauen, ob Sie bereits Kontakt mit dem Virus hatten und bereits eine Immunantwort gebildet wurde. Diese Antikörper können im Blut sehr gut nachgewiesen werden. Diese Art der Testung und die Auswertung mit dem ELISA Verfahren gelten derzeit als Goldstandard in der Detektion von Antikörpern auf das Corona Virus.



Informationen zu Antikörpern aufgrund einer Impfung zu SARS-CoV-2

Die Analyse der SARS-CoV-2 Anti-S1 IgG-Antikörper dient dem Nachweis von humanen IgG-Antikörpern im Blut, die gegen S1-Domäne des Spike-Proteins von SARS-CoV-2 gerichtet sind. Das Spike Protein bedeckt die Oberfläche des SARS-CoV-2-Virus und ist für die Anheftung und das Eindringen in menschlichen Zellen verantwortlich. Alle derzeit in der EU zugelassenen Impfstoffe nutzen das Spike-Protein, um das Immunsystem zu trainieren, dieses Virus zu erkennen und zu neutralisieren. Beachten Sie bei Impfantikörpern, dass der Körper frühestens 14 – 21 Tage



nach der ersten Impfung Antikörper bildet und diese auch erst nach diesem Zeitraum zu erkennen sind. Sollte Ihr Körper trotz einer länger zurückliegenden Impfung keine Antikörper gebildet haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder die zuständige Behörde.

Gültigkeit Ihres Befunds:

Sollten Sie Ihren Befund für ein offizielles Zertifikat benötigen, müssen Sie hierfür bitte mit Ihrer lokalen Gesundheitsbehörde Kontakt aufnehmen. Ob das Zertifikat in dieser Form als gültig für die 3-G Regel ist, muss diese in individuellen Fällen entscheiden.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch wichtige Informationen zu Ihrem Immunsystem mitgeben. Ihr Immunsystem ist Ihr wichtigster Begleiter in diesen Zeiten und sollte von Ihnen täglich gestärkt werden. Aus diesem Grund finden Sie hier drei wichtige Tipps von unserem Experten, Dr. med. Roland Fuschelberger, für Ihren persönlichen Immunsystem Boost.

1. Ausreichend Erholungszeiten und Schlaf

Mag zwar banal klingen, ist aber tatsächlich ein sehr wichtiger Punkt. Wenig Schlaf und chronischer Stress machen das Immunsystem anfällig für virale Infekte. Stress kann auch psychischer Natur sein, was im Moment nicht vergessen werden darf. Nicht verrückt machen und Ruhe bewahren ist gerade jetzt wichtig.

2. Achten Sie auf Ihre Ernährung:

1. **Vermeiden Sie Zucker**, besonders kurzkettigen Zucker.
2. **Vermeiden Sie Fast-Food**, d.h. Fertiggerichte oder besonders fettreiche und stark erhitzte Speisen.
3. **Essen Sie weniger, besonders abends**. Ja, es ist so einfach. In diesem Zusammenhang nenne ich auch gerne das Stichwort „16/8 -Intervallfasten“: Also täglich 16 Stunden fasten, 8 Stunden essen. Regelmäßige Fastenzeiten unterstützen den Körper bei seiner Zellerneuerung und Selbstheilung und das ist auch wichtig bei viralen Infekten.

3. Mikro-Nährstoffe gezielt einsetzen

Zink, Selen, Vitamin D und Vitamin C sind bei der Stärkung des Immunsystems besonders hervorzuheben und zu empfehlen. Gerade in Zeiten von Corona kann man also schon mal gezielt höhere Dosierungen vorsehen bzw. mit seinem Arzt des Vertrauens absprechen. Gerade der Zusammenhang der Versorgung mit Vitamin D und dem Corona Virus wird ja zum Teil schon medial diskutiert. Ausreichend evaluierte Studien dazu wird es aber wahrscheinlich erst in einigen Jahren geben.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihren Ergebnissen und auf Ihrem Weg in eine gesunde Zukunft.

Ihr kiweno Team und



Dr. med. Roland Fuschelberger

